

INNOVATIVE UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN PLANUNG – BERATUNG – UMSETZUNG

Technologieorientierte innovative Unternehmensgründungen bieten viele Chancen: die Erschließung neuer Anwendungsfelder und Märkte, neue Arbeitsplätze, hohe Renditen. Doch keine Chance ohne Risiko: Gründer von technologieorientierten Unternehmen müssen sich mit schnellen Produktlebenszyklen, einer starken Wettbewerbsdynamik und einem hohen Kapitalbedarf auseinandersetzen. Um erfolgreich zu sein, sind Gründer auf detaillierte Informationen, kompetente Ansprechpartner und ein strukturiertes Vorgehen angewiesen – Aufgaben, bei denen Sie die IHK unterstützt. Die wichtigsten Fakten haben wir für Sie in diesem Merkblatt zusammengestellt. Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch – umfassend, neutral und vertraulich.

1. BERATUNG UND FÖRDERUNG BEI DER IHK

Die IHK für Oberfranken bietet Unternehmensgründern ein umfassendes Dienstleistungsspektrum an – von der Existenzgründer- und Innovationsberatung über Coaching bis hin zum Auslandsgeschäft.

Münchener Existenz-Gründungsbüro (MEB)

Das MEB ist eine Kooperationseinrichtung der IHK München und des Referats für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München. Das MEB berät Sie über alle Aspekte einer Unternehmensgründung: Gründungsformalitäten, Businessplan, Rechtsform, Finanzierung und Standortwahl. Zudem bietet das MEB regionale Sprechstage mit individuellen Beratungsgesprächen, regionale Existenzgründertage mit einem Netz an Ausstellern sowie Seminare zu den Themen Recht, Steuern und Marketing an. Zusammen mit der KfW-Mittelstandsbank, der LfA Förderbank Bayern sowie der Handwerkskammer für München und Oberbayern berät das MEB Existenzgründer und Jungunternehmer in monatlichen

Sprechtagen hinsichtlich der öffentlichen Finanzierung. Eine Zusammenstellung geeigneter Finanzierungsprogramme können Sie beim MEB bestellen. Das IHK-Merkblatt „Förderung von Innovationen“ können Sie sich downloaden unter <http://www.muenchen.ihk.de>, Rubrik Innovation und Umwelt, Innovation und Technologie.

Max-Joseph-Straße 2, Eingang Maximiliansplatz, 80333 München

Tel. 089/5116-761/2/3, Mail info@meb-muenchen.de

<http://www.meb-muenchen.de>

IHK Coaching Programm

Die Bayerischen Industrie- und Handelskammern bieten mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie ein Coaching Programm zur Förderung von Existenzgründern und Betriebsübernehmern. Erfahrene Coaches begleiten die Jungunternehmer in den ersten drei Jahren nach der Gründung bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee und unterstützen sie in betriebswirtschaftlichen Fragen. Die Kosten werden mit 80 % des Beraterhonorars bezuschusst, jedoch mit maximal 613,55 € pro Tag für gesamt 20 Tage.

Christian Hartmann, Tel. 089/5116-648, Mail hartmann@muenchen.ihk.de

IHK Innovationsberatung

Für die Gründung von innovativen und technologieorientierten Unternehmen können Sie sich an die Innovationsberater der IHK wenden. Diese beraten Sie zu:

- staatlicher FuE-Förderung und Beteiligungsfinanzierung
- Forschungseinrichtungen und Technologiezentren
- Technologietransfer
- Marketing und Verwertung von Schutzrechten und Technologieprodukten
- Normen, Produktsicherheit und Qualitätsmanagement
- Energie

Dr. Frieder Schuh, Tel. 089/5116-341, Mail schuh@muenchen.ihk.de

Dr. Norbert Ammann, Tel. 089/5116-392, Mail ammann@muenchen.ihk.de

Zudem finden in den Regionen Ingolstadt, Rosenheim und Weilheim dreimal jährlich Innovationssprechtage statt. Dort können Sie mit einem Patentanwalt und einem IHK-Innovationsberater in Einzelgesprächen über Ihre Produktideen sprechen. Vereinbaren Sie einen Termin bei der jeweiligen IHK-Geschäftsstelle: Ingolstadt (Tel. 0841/93871-0), Rosenheim (Tel. 08031/31404), Weilheim (Tel. 0881/925474-0).

<http://www.muenchen.ihk.de>

Euro Info Centre (EIC)

Bei der IHK München ist das Euro Info Centre München angesiedelt. Es unterstützt KMU beim Europa-Geschäft – An- und Verkäufe, Investitionen, Kooperationen und Förderprogramme, v.a. das 6. Forschungsrahmenprogramm der EU.

Friedhelm Forge, Tel. 089/5116-6360, Mail info@eic-muenchen.de

<http://www.eic-muenchen.de>

2. BERATUNG UND FÖRDERUNG AN HOCHSCHULEN

Unternehmerisches Denken und Existenzgründungen an den Hochschulen fördern – diese Ziele verfolgen die bayerischen Hochschulen mit Lehrstühlen und Gründerbüros.

GründerRegio M e.V.

Der Verein ist eine Initiative der Wissenschafts- und Wirtschaftsregion München zur Förderung hochschulnaher Unternehmensgründungen. Er unterstützt die hochschulnahe Entrepreneurship-Kultur, begleitet Unternehmensgründungen aus der Hochschule von der Idee bis zum Börsengang und stärkt die Region München durch EU-Projekte als ein europäisches Zentrum für innovative Unternehmensgründungen.

Dr. Frank-W. Strathmann, Tel. 089/2180-6302, Mail strathmann@gr-m.de

<http://www.gr-m.de>

UnternehmerTUM GmbH

Das Zentrum für Unternehmertum an der Technischen Universität München mobilisiert Studierende und Wissenschaftler, sich frühzeitig mit dem Thema "unternehmerisches Denken und Handeln" auseinander zu setzen. In Seminaren und Workshops werden Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter für ihre spätere Tätigkeit als Angestellte oder Unternehmer vorbereitet und qualifiziert. Die UnternehmerTUM betreut Start-Ups aus der Universität und bietet ein umfassendes Kontaktnetzwerk.

Dr. Bernward Jopen, Tel. 089/324624-110, Mail jopen@unternehmertum.de

<http://www.unternehmertum.de>

Gründerbüro der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)

Das Gründerbüro berät Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter und bietet Lehrveranstaltungen sowie Seminare an.

Christoph Zinser, Tel. 089/2180-6315, gruenderbuero@lmu.de

<http://www2.uni-muenchen.de/kft/index.htm>

Hochschulgründer werden an der LMU weiterhin unterstützt durch das Odeon Center für Entrepreneurship aus dem Department für Betriebswirtschaft (<http://www.odeon.uni-muenchen.de>) und durch das Gründerzentrum der Sektion Physik (<http://www.physik.uni-muenchen.de/aktuelles/gruenderzentrum>).

Gründerbüro der Fachhochschule München

Das Gründerbüro berät in allen Fragen der Unternehmensgründung aus Hochschulen, veranstaltet Seminare und vermittelt Kontakte zu Experten und Kapitalgebern.

Dr. Wolfgang Alto Mayer, Tel. 089/1265-1981 Mail w.mayer@fhm.edu

<http://www.fh-muenchen.de/gruenderbuero>

Gründerbüro der Fachhochschule Weihenstephan

Das Gründerbüro berät in Fragen der Existenzgründung und vermittelt Kontakte.

Britta Feldner, Tel. 08161/71-4406, Mail britta.feldner@fh-weihenstephan.de

<http://www.fh-weihenstephan.de>

CeTIM

Das Center for Technology and Innovation Management der Universität der Bundeswehr unterstützt Gründer durch Seminare und Beratung vorwiegend in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Automobil und IT.

Prof. Bernhard Katzy, Mail prof.katzy@cetim.org

<http://www.cetim.org>

EXIST-Seed

Die Initiative „EXIST – Existenzgründungen aus Hochschulen“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das Programm „EXIST-Seed“ unterstützt Existenzgründer aus Hochschulen – Studierende, Absolventen, wissenschaftliche Mitarbeiter – in der Vorphase der Unternehmensentwicklung (Pre-Seed-Phase). Am Ende der Förderung muss ein realisierungsfähiger Businessplan stehen. Die Förderung erfolgt über eine halbe Stelle an der Hochschule und einen Zuschuss bis 13.000 Euro.

LMU München, Kontaktstelle für Forschung und Technologietransfer

Christoph Zinser, Tel. 089/2180-6315, Mail zins@lmu.de

<http://www.exist.de>

FLÜGGE

Das Bayerische Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt innovative Unternehmensgründungen aus der Hochschule in der Frühphase. Hochschulabsolventen sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern wird für bis zu zwei Jahre eine Halbtagesstelle an der Hochschule zur Verfügung gestellt. Zudem können sie die Einrichtungen der Hochschule mit nutzen.

LMU München, Kontaktstelle für Forschung und Technologietransfer

Christoph Zinser, Tel. 089/2180-6315, Mail info@fluegge-bayern.de

<http://www.fluegge-bayern.de>

HOCHSPRUNG

Das Hochschulprogramm für Unternehmensgründungen an bayerischen Hochschulen ist eine Initiative der High-Tech-Offensive Bayern, des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und von GründerRegio M. Ein Netz von HOCHSPRUNG-Beratern unterstützt Studierende, Hochschulabsolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter bei der beruflichen Selbstständigkeit.

GründerRegio M, Karin Bauer, Tel. 089/321978-11, Mail kontakt@hoch-sprung.de

<http://www.hoch-sprung.de>

3. BERATUNG UND FÖRDERUNG AUS DER WIRTSCHAFT

Unternehmer und Ehemalige unterstützen Existenzgründer – meist ehrenamtlich – bei der Gründung und dem Aufbau eines Unternehmens.

Aktivsenioren Bayern e.V.

Ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung haben sich zusammengeschlossen, um innovative Unternehmensgründer bei der Erstellung eines Businessplans und dem Aufbau ihres Unternehmens zu unterstützen.

Dr. Mack, Tel. 089/222237, Mail aktivsenioren@t-online.de, <http://www.aktivsenioren.de>

Alt hilft Jung Bayern e.V.

Experten unterschiedlicher Fachrichtungen (Ruheständler) stellen ihr Wissen und ihre Erfahrung Existenzgründern und jungen Unternehmen honorarfrei zur Verfügung.

Helmut Lederer, Tel. 0941/4607374, Mail kontakt@alt-hilft-jung.de

<http://www.alt-hilft-jung.de>

Wirtschaftsjunioren München e.V.

Mit mehr als 11.000 aktiven und 3.000 Fördermitgliedern sind die Wirtschaftsjunioren der Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft. Sie sind weltweit in das größte Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften eingebettet – in das „Junior Chamber International“. Die Wirtschaftsjunioren München haben rund 350 Mitglieder; die Geschäftsstelle ist in der IHK München angesiedelt.

Tel. 089/5116-775, iszihkmail@muenchen.ihk.de

<http://www.wj-muenchen.de>

4. BERATUNG UND FÖRDERUNG DURCH DEN STAAT

Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU)

Mit diesem Programm unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Unternehmensgründer und junge Technologieunternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren sowie technischer Dienstleistungen und der Erarbeitung eines Unternehmenskonzepts. Antragsberechtigt sind technologieorientierte Gründer und Unternehmen, die nicht älter als drei Jahre sind und maximal fünf Mitarbeiter beschäftigen. Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse mit maximal 35 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Dr.-Ing. Weishaupt, Tel. 089/2162-2782, Mail infoibs@stmwivt.bayern.de

http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/technologie/BayTOU_Unternehmensgruendung.pdf

Innovationsberatungsstellen des Bayerischen Wirtschaftsministeriums

Die Innovationsberatungsstellen unterstützen Unternehmensgründer im Bereich der Technologieförderung. Die Leistungen erstrecken sich auf die Beratung, die Prüfung und technische Begutachtung sowie die Bewilligung von Fördermitteln.

Innovationsberatungsstelle Südbayern beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Dr. Ulrich Weishaupt, Tel. 089/2162-2537, Mail infoibs@stmwivt.bayern.de

<http://www.stmwivt.bayern.de>

Innovationsberatungsstelle Nordbayern bei der LGA (Landesgewerbeanstalt Bayern)

Peter Kartmann, Tel. 0911/655-4140, Mail peter.kartmann@lga.de

<http://www.lga.de>

Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)

Das DPMA erteilt und verwaltet gewerbliche Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster) und informiert die Öffentlichkeit über bestehende gewerbliche Schutzrechte mit Wirkung für Deutschland. Hierfür gibt es seit 1999 das Patentinformationssystem DEPATIS, das Patentrecherchen per PC ermöglicht. In RALF, einem in die Patent- und Gebrauchsmusterrolle integrierten System, kann nach geschützten Erfindungen recherchiert werden, für welche die Möglichkeit der Lizenznahme besteht.

Tel. 089/2195-3402, Mail info@dpma.de

<http://www.dpma.de>

Europäisches Patentamt (EPA)

Das EPA hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten auf dem Gebiet des Erfindungsschutzes zu verstärken. Mit einer Anmeldung kann Patentschutz in bis zu 20 Ländern Europas erlangt werden. Das EPA bietet kostenlose Recherchemöglichkeiten zu Patenten in der Datenbank ESP@CENET.

Tel. 089/2399-0, Fax 089/2300-4560

<http://www.european-patent-office.org>

5. WETTBEWERBE FÜR UNTERNEHMENSGRÜNDER

Sehr sinnvoll für die professionelle Gründung eines Unternehmens ist die Teilnahme an einem Businessplanwettbewerb. Die Gründer können ihre Geschäftsidee von Unternehmern, Coaches und Wagniskapital-Gebern vertraulich prüfen lassen.

Münchener Businessplan Wettbewerb (MBPW)

Der Wettbewerb startet jedes Jahr im Herbst und findet in drei Stufen statt: Die 1. Stufe gilt nur für Hochschulen und dient der Generierung von Produktideen. Die 2. Stufe ist für alle Branchen offen und hat einen Businessplan für zeitnah realisierbare Produkte als Ziel. Mit der 3. Stufe werden Unternehmensgründungen im HighTech-Bereich angesprochen, die Venture Capital benötigen. In Kooperation werden auch der BPWSchwaben in Augsburg und der bpw 10 in Ingolstadt durchgeführt.

Werner Arndt, Tel. 089/3883838-0, Mail info@mbpw.de , <http://www.mbpw.de>

Business Plan Wettbewerb Nordbayern, Nürnberg

Tel. 0911/59725-8000, Mail info@netzwerk-nordbayern.de

<http://www.bpwn.de>

StartUp München

Die Trainingsplattform für Existenzgründer bietet kostenlos ein umfassendes Trainingsangebot und Netzwerk. Ziel ist es, Gründer bei der Entwicklung ihrer Geschäftsidee und dem Aufbau eines eigenen Unternehmens zu unterstützen. Die eingereichten Geschäftskonzepte werden durch erfahrene Juroren bewertet.

Alexandra Gehlhaar, Tel. 089/5116-695, Mail gehlhaar@muenchen.ihk.de

<http://www.start-up.muenchen.de>

Media Award

Der Media Award ist eine Initiative von HOCHSRPUNG. Er wird jährlich bundesweit in den drei Kategorien Kommunikationskonzepte, Printmedien und Webpräsenz ausgelobt. Die teilnehmenden Unternehmen dürfen maximal vier Jahre alt sein und sollten aus einer Hochschule oder Forschungseinrichtung stammen.

Gründer RegioM, Pavla Kaiser, Tel. 089/321978-14, Mail kaiser@gr-m.de

<http://www.media-award.de>

6. WENN SIE SICH WEITER INFORMIEREN WOLLEN

Die **Broschüre „Ich mache mich selbstständig“** der Bayerischen Industrie- und Handelskammern können Sie sich unter <http://www.muenchen.ihk.de>, Rubriken Starthilfe und Unternehmensförderung, Unternehmensgründung downloaden.

Die IHK hat **Merkblätter** zu den folgenden Themen erstellt:

- Förderung von Innovationen: Förderprogramme und Institutionen zur Innovationsförderung auf bayerischer, deutscher und europäischer Ebene
- Technologieorientierte Gründerzentren; im Standort-Informationssystem Bayern SISBY des BIHK können Sie unter <http://www.sisby.de> nach freien Gewerbeflächen, Gewerbeimmobilien und Technologiezentren in Bayern suchen.
- Wettbewerbe und Innovationspreise
- Schutz und Verwertung von Erfindungen
- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems
- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Innovative Werkstoffe, Mechatronik/Mikrosystemtechnik und weitere Technologiefelder

Die Merkblätter können Sie sich unter <http://www.muenchen.ihk.de>, Rubriken Innovation und Umwelt, Innovation und Technologie downloaden.

- Steuertipps für Existenzgründer: Rubriken Recht & Fairplay, Steuern
- Venture Capital: Rubriken Starthilfe und Unternehmensförderung, Unternehmensgründung

Die **Broschüre „Existenzgründung in Bayern“** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie können Sie downloaden unter <http://www.stmwivt.bayern.de>, Rubrik Publikationen.

Die **Broschüre „EXIST: Existenzgründung aus Hochschulen – Stand und Perspektiven“** des Bundesministeriums für Bildung in Forschung ist unter <http://www.bmbf.de>, Rubriken Service, Publikationen erhältlich.

Die **Broschüre „Wegweiser für Entrepreneur“** von GründerRegio M stellt Mitglieder, Partner und Unternehmen im Raum München vor; Bestellung unter info@gr-m.de.

Der **Leitfaden „Wegweiser zu Fördermöglichkeiten für Existenzgründer und Mittelstand in Bayern“** des StMWIVT gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten. Sie können ihn kostenlos bestellen unter <http://www.stmwivt.bayern.de>, Rubrik Publikationen.

In der **Broschüre „Zukunft gestalten – Innovationsförderung“** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erhalten Sie einen Überblick über alle Förderaktivitäten des Bundes in den Technologiebereichen sowie über Fördermaßnahmen auf nationaler und EU-Ebene. Bestellung unter <http://www.bmbf.de>, Rubriken Service und Publikationen.

Auf der **Website „KMU-Förderberatung des BMBF“** bietet das BMBF seine Beratungsleistungen für KMU an: Forschungsförderung des Bundes, Nutzung von Forschungsergebnissen, technologieorientierte Unternehmensgründungen sowie Kontaktvermittlung zu Projektträgern und Forschungspartnern. Unter Tel. 0800/2623009 können Sie kostenlos Auskünfte einholen bzw. unter <http://www.kmu-info.bmbf.de> recherchieren.

Die **Förderdatenbank** des Bundes gibt einen aktuellen Überblick über Förderprogramme des Bundes, der Länder und der EU für die gewerbliche Wirtschaft. Sie enthält die vollständigen Richtlinien Texte sowie vertiefende Informationen unter <http://db.bmwa.bund.de>.

Der **Förderkatalog** des BMBF und des BMWA bietet unter <http://www.foerderkatalog.de> aktuelle Informationen zu rund 90.000 geförderten Vorhaben.

Kompetenznetze sind regional konzentrierte Kooperationsverbände mit einem thematischen Fokus, die Branchen und Disziplinen horizontal vernetzen. Die Kompetenznetze in Deutschland finden Sie unter <http://www.kompetenznetze.de>

Die überregionalen **Fachinformationszentren** bieten Literatur- und Fachdatenbanken sowie teilweise spezielle Forschungs- und Patentdatenbanken an. Eine Übersicht finden Sie unter <http://www.kp.dlr.de/profi/easy/bmbf/pdf/0335.pdf>.

Die **IHK Technologiebörse** ist ein webbasiertes, interaktives Instrument zur Förderung des Technologietransfers. Hier können Unternehmen, freie Erfinder, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen ihre Technologieangebote einstellen, vorhandene Angebote einsehen und zu den Anbietern Kontakt aufnehmen.
<http://www.technologieboerse.ihk.de>

Das **IHK Spezial „Innovation“**, die monatlichen Innovationsnachrichten der IHK München, berichtet über Förderprogramme und Ausschreibungen, neue Studien, Gesetze, Veranstaltungen und Innovationspreise – auf bayerischer, deutscher und europäischer Ebene. Ein kostenloses Abo erhalten Sie unter <http://www.muenchen.ihk.de>, Rubriken Innovation und Umwelt, Innovation und Technologie.

Die **bayerischen Gemeinschaftsstände** bieten kostengünstige Messebeteiligungen. Der Bayerische Gemeinschaftsstand der Bayern Innovativ gibt KMU die Möglichkeit, sich auf internationalen HighTech-Messen in Deutschland zu präsentieren (Kontakt IHK München: Dr. Frieder Schuh, Tel. 089/5116-341, Mail schuh@muenchen.ihk.de). Für internationale Messen eignen sich die Gemeinschaftsstände der Bayern International (Kontakt IHK München: Katharina Schlegel, Tel 089/5116-365, Mail schlegel@muenchen.ihk.de).

Hinweis: Die Veröffentlichung von Merkblättern ist ein Service der IHK München für ihre Mitgliedsunternehmen. Dabei handelt es sich um eine zusammenfassende Darstellung der fachlichen und rechtlichen Grundlagen, die nur erste Hinweise enthält und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Es kann eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

I:\NOERR\Merkblaetter\Gründung\M_Gründung.Doc